

# *„Das Netzwerk frühkindlicher Bildung im Städtedreieck“*

## *Eine Zwischenbilanz oder was bisher geschah...*

# Das Städtedreieck



Interkommunale Zusammenarbeit  
zwischen den Städten Burglengenfeld,  
Maxhütte-Haidhof und Teublitz

# Und so fing alles an...

## 2015:

- ↪ Auftrag aus dem Zertifizierungsprozess zur Bildungsregion: Beschäftigung mit dem frühkindlichen Bereich und der Elternarbeit als einen Aufgabenschwerpunkt.

## 2016:

- ↪ Beobachtung des seit Jahren zunehmenden Bevölkerungszuzugs junger Familien in das Städtedreieck mit stark ansteigenden Betreuungsbedarfen

## Ab Sommer 2016

Unterstützung durch die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung mit dem Programm „Qualität vor Ort“: Analyse der Ausgangslage, Prozessbegleitung für 1,5 Jahre, Fortbildungen und Fachtagungen

# Die 1. Etappe: Gemeinsamer Austausch von...

Akteuren aus Kita's, Schulen,  
Elternbeiräte

Mitarbeiter/-innen aus dem AELF, Übungsleiter, Trägervertreter/-  
innen, weitere Fachkräfte, Interessierte

Bürgermeister und Bürgermeisterinnen sowie Landrat

Team 'Bildung integriert', Geschäftsführer Städtedreieck  
Unterstützt durch die DKJS und die Prozessbegleitung

# Das Zusammenspiel aller Akteure mit den Zielen:

- ↪ Klärung der Anliegen, Interessen und Ziele
- ↪ Bestandsaufnahme und Bedarfsklärung
- ↪ Austausch und Vernetzung fördern
- ↪ Bedarfe von Kindern, Eltern und Fachkräften klären

# Ablauf 1. Runde

- ↪ Kick-Off-Veranstaltung am 24.01.2017 mit 75 TN:  
Vorstellung der Netzwerkidee
- ↪ Februar bis Mitte März:  
Treffen der Arbeitskreise „Seelische Gesundheit“ sowie „Bewegung, Ernährung und Elternarbeit“ mit je 2 Sitzungen
- ↪ Ende März: Auswertung dieser Treffen mit den AK-Leitungen
- ↪ Anfang April: Workshop der Steuerungsgruppe mit der Strategieausrichtung für die nächste Runde

## Ablauf 2. Runde

- ↪ Mitte bis Ende März: Fragebogenaktion an Kitas und Grundschulen zu den Angeboten und Auswertung; Beteiligung: 16 von 18
- ↪ Mai: Erstellung von Interviewleitfäden und vertiefende Befragung von Fachpersonal an den Einrichtungen sowie deren Elternbeiräten und Auswertung
- ↪ Ende Mai: Workshop der Steuerungsgruppe mit der Diskussion der Ergebnisse aus den Fragebogenaktionen
- ↪ Juli: Infoveranstaltung für den gesamten Adressatenkreis



# Das Ergebnis nach der 1. Etappe:

**Zentral sind drei Bereiche**

**Elternarbeit - Fortbildung – 'Elternratgeber'**

- ↳ Wunsch der Einrichtungen:
  - Wie erreiche ich Eltern? Aktionen, Angebote
  
- ↳ Wunsch der Eltern:
  - Informationen über ein gemeinsames Portal oder Homepage des Städteverbundes, d.h.
  - ein transparentes einrichtungs- und kommunalübergreifendes Angebot für Eltern

⇒ Zur Ideenfindung soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden

# Einrichtungs- und kommunalübergreifende Fortbildungen:

↳ für Kitas und Grundschulen sowie deren Elternbeiräte

↳ für Träger und politisch Verantwortliche

⇒ Interessante Themen werden derzeit gesucht

↳ Als Vorlage dient „Fit für die Schule...“ aus dem Landkreis Mühldorf am Inn

⇒ Soll von sog. „Tandems“, also VertreterInnen aus Kitas und Grundschulen sowie Eltern und weiteren Interessierten gemeinsam überarbeitet werden

# Vielen Dank!



**Manuela Radtke**  
**Bildungsmanagement**

**Landratsamt Schwandorf**  
**Wackersdorfer Straße 78**  
**92421 Schwandorf**  
**Tel.: 09431 471-603, Fax: 09431 471-608**  
**E-Mail: [manuela.radtke@Landkreis-Schwandorf.de](mailto:manuela.radtke@Landkreis-Schwandorf.de)**  
**Internet: [www.LernReg.de](http://www.LernReg.de)**

„Bildung bewegt“  
Bildungsmanagement und Bildungsmonitoring  
im Landkreis Schwandorf  
Programm „Bildung integriert“